

Rahmen

- Schüler*innen der 13. Jhrgs. der beiden LKs Pädagogik arbeiten seit dem Schuljahr 20/21 kursübergreifend mit digitalen Pinnwänden.
- Selbstgesteuertes Lernen mit HeLP (Helfer zur **eigentätigen Lern-Planung**) = die SuS erarbeiten ihre Inhalte selbst, stellen sie digital aufbereitet ihren Mitschülernden zur Verfügung und bauen fortlaufend darauf auf.
- Die SuS erarbeiten Lehrstoff, bereiten ihn auf digitalen Pinnwänden auf, stellen ihn im Präsenz- oder Onlinetermin in geeigneter Weise ihren Mitschüler*innen vor und folgend zum Weiterarbeiten zur Verfügung.
- Sowohl in der Erarbeitungs- als auch der Präsentationsphase werden die Kurse nicht nur von ihren Fachlehrer*innen, sondern auch von der Medienpädagogin begleitet; es entwickeln sich so weitere überfachliche Kompetenzen bei den SuS.

Fachlicher Inhalt vs. Medienarbeit der SuS

- Recherche- und Transferarbeit: über geeignete Quellen erarbeiten sie sich verschiedene Theorien, zum Beispiel zu Sozialisation und Maximen des Jugendalters. Sie erklären die Theorien mit eigenen Worten und beziehen sie auf Beispiele aus ihrer eigenen Lebenswelt.
- Medienarbeit: die SuS
 - bewerten verschiedene Quellen,
 - übertragen den Fachinhalt in eigene Erklärgrafiken,
 - wählen geeignete Designs für ihren Inhalt aus,
 - lernen freie Foto- und Videodatenbanken kennen,
 - konzipieren, drehen und schneiden eigene Clips zu ihren Pinnwänden etc.
- Der Inhalt steht bei der Arbeit an und mit den Padlets im Vordergrund.
- Nach der Erarbeitungsphase lernen die SuS zusätzlich, ihr Material verständlich und ästhetisch aufzubereiten und
- in Interaktion mit dem Tool dem Plenum zu präsentieren.
- ➔ Dementsprechend bleibt die Motivation über alle Arbeitsphasen sehr hoch.

Erworbene Kompetenzen der SuS:

- Selbstorganisiertes und Projekt-Lernen statt Input, daher schüler*innenorientiert(er)
- Fähigkeiten, Lehrstoff für den Kontext angemessen aufzubereiten und in Interaktion mit dem Tool zu präsentieren
- Recherche- und Quellenkompetenzen während der Aneignung des Stoffes
- Kenntnis zu (medien-)rechtlichen Aspekten

gemeinsam entwickelte Kriterien

- Am Ende findet zur Notengebung ein mit Fachlehrer*innen und Medienpädagogin entwickelter Bewertungsbogen (S. 2-4) Anwendung, der die Fachlichkeit, die Aufbereitung und die Präsentation in den Blick nimmt.

Bewertungsbogen für (digitale) Plakat-/Pinnwand-Projekte und Präsentationen (im Fach Pädagogik)

Tool und Titel

z.B. Padlet, Sozialisationstheorien

Gruppe

Datum

Bewertung Produkt (Padlet, Pinnwand, Plakat etc.)

(Bewertungsvorschlag) Das Produkt...



Herangehensweise

die mediale/gestalterische Lösung passt sich dem Inhalt/dem Thema an.

ist übersichtlich, strukturiert und es folgt einem bestimmten Muster.

hat aufeinander aufbauende Bestandteile, folgt einer logischen Systematik.

hilft, den Inhalt differenziert darzustellen?

Ästhetik

Die Farben und die Anordnung passen zum Inhalt.

wird (wenn möglich) ergänzt durch Grafiken, Bilder und/oder Video-/ Tonbeiträge, die nicht zu sehr vom Thema ablenken.

Der Inhalt wird durch die Animation/das gewählte Design unterstützt, ohne davon abzulenken.

Die Ästhetik hat insgesamt einen roten Faden.

Formalia

Beachtung formaler Vorgaben, Rechtschreibung, Grammatik

Ordentliche Quellenarbeit, korrekte Zitation, Quellenangabe

Bonus: Verwendung freier (lizenzierter) Bilder und Grafiken, keine Urheberrechtsverletzungen, keine persönliche Daten

Bewertung Inhalt (fachliches Thema, Schreibstil, Transfer etc.)

Aufbau/Gesamtbild

Einleitung/Hinführung, Hauptteil mit Verknüpfungen und Transfer, Schluss mit Resümee und Fazit

Begründete Entwicklung hin zur und Eingrenzung der Themenstellung; präzise Fragestellungen

Grad der Vollständigkeit, Systematik und differenzierter Darstellung des Themas

Sprache

ein guter, verständlicher Schreibstil ist vorhanden; Sachverhalte werden richtig mit eigenen Worten wiedergegeben.

Korrekte Verwendung der Begriffe, Konzepte und Theorien.

logische/ gut begründete Argumentation

Fachliches

Fachwissen und -kompetenz werden deutlich

Fachtheorie wird schlüssig, nachvollziehbar und wissenschaftlich **richtig** erklärt

Wichtige Fachbegriffe sind inkludiert und Zusammenhänge ausführlich erläutert

alle Teilbereiche der Aufgabe sind (gemäß den Operatoren) in einer (sehr) ausführlichen, detaillierten Darstellung bearbeitet

ziehen reflektierte Rückschlüsse bezüglich der Lernaufgabe und der Lernsituation

Bewertung Präsentation (in Präsenz oder durch Video/Audio)

Die Gruppenmitglieder...

Auftreten

präsentieren mit offener Körpersprache, mit deutlicher Stimme und zeigen große Präsenz

gehen koordiniert vor: die Übergänge stimmen, alle sind aufmerksam, jede*r hat eine Rolle etc.

lassen einen roten Faden von Anfang bis Ende erkennen (Ordnung, Absprachen usw.).

Ausdruck, Vortrag

drücken sich klar und verständlich aus.

Ihre Hilfsmittel (Karteikarten, Zettel, Smartphone etc.) unterstützen, lenken aber nicht ab.

vermeiden weitestgehend Alltagssprache/Dialekt.

Ihr Vortrag läuft möglichst frei, gut sortiert, in angemessener Geschwindigkeit und für Zuhörer*innen/Zuschauer*innen verständlich ab.